Umweltleitlinien der Ev.-luth. Stadtkirchenkanzlei

GA-Beschluss v. 10.10.08

Die Bewahrung der Schöpfung und damit der Schutz unserer Umwelt ist für den Stadtkirchenverband selbstverständlicher und wichtiger Teil seines Auftrages als Evangelische Kirche in den Städten Hannover, Garbsen und Seelze. Als Teil des Verbands nimmt die Stadtkirchenkanzlei diese Grundsätze auf. Wir erkennen, dass Klimaschutz und schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen dieser Erde nicht nur dem biblischen Auftrag entspricht, die Schöpfung Gottes zu "bebauen und zu bewahren", sondern auch den weltweiten Frieden und Gerechtigkeit berühren. Aus Verantwortung gegenüber Gott wollen wir dazu beitragen, dass heutigen und zukünftige Generationen die Lebensgrundlage dieser Erde erhalten bleibt. Dies macht das aktive Handeln der Kirche bei Klima- und Umweltschutz notwendig. Dem sind wir zu allererst in unserem eigenen Handeln, aber auch im Zusammenwirken mit anderen verpflichtet.

Wir wollen durch sparsamen und effizienten Einsatz von Energie, Material und Wasser den Eingriff in die vorhandenen Ressourcen minimieren und die modernen Technologien nutzen, um die Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten. Eine nachhaltige Entwicklung ist uns wichtig.

Wir tragen durch aktiven Umweltschutz zu einer Entlastung der Umwelt bei und streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistungen an. Dabei ist die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften selbstverständlich. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik.

Umweltschutz betrifft jeden einzelnen Mitarbeiter. Erfolgreicher Umweltschutz kann nur durch die aktive Mitarbeit aller Mitarbeitenden erreicht werden. Wir wollen alle Mitarbeitenden so gut informieren, dass jeder Einzelne aktiv Verantwortung übernimmt und Umweltschutz dadurch in der Gemeinschaft der Stadtkirchenkanzlei und möglichst auch darüber hinaus gelebt wird.

Als Teil des Stadtkirchenverbandes sind wir einbezogen in die Klimaallianz der Stadt Hannover, die auf eine Verringerung des CO2-Ausstoßes um 40 % bis zum Jahr 2020 abzielt. Der Stadtkirchenvorstand hat für den Stadtkirchenverband ein Energiesparprogramm beauftragt, an deren Realisierung auch wir uns beteiligen.

Durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage und Gespräche, Beratungen und Veranstaltungen mit den Kirchengemeinden und Einrichtungen sowie mit anderen kirchlichen Institutionen sollen unsere eigenen Anstrengungen kommuniziert und so Ideen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Schon beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen wollen wir konsequent Umweltaspekte in die Entscheidung mit einbeziehen.